

Wiesbadener Tagblatt.

No. 203.

Dienstag den 31. August

1858.

Herzoglich Nassauische Domanial-Weinversteigerung.

In der Herzoglich Nassauischen Domanial-Kellerei zu **Eberbach** im Rheingau werden

Dienstag den 7. September 1858 Vormittags 10 Uhr
von den daselbst lagernden Weinen **aus der Ernte von 1857** im
Wege öffentlicher Versteigerung zum Verlaufe ausgesetzt:

a) Hattenheimer	7 ganze — halbe Stück,
b) Gräfenberger	— " 2 " "
c) Marcobrunner	3 " 1 halbes Stück,
d) Steinberger	32 " 7 halbe "
zusammen	42 ganze 10 halbe Stück.

Die Probenahme an den Fässern findet

Freitag den 3. und Montag den 6. September l. J.
von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr
statt.

An dem Versteigerungstage selbst werden die Proben nur in dem Ver-
steigerungslocale gereicht.

Wiesbaden, den 5. August 1858.

Herzoglich Nassauisches Finanz-Collegium.
Vollpracht.

375

vdt. Stahl.

Gefunden

ein seidenes Halstüchchen, ein Glacehandschuh, eine Scheere, eine silberne
Nadel, ein Schlüssel.

Wiesbaden, den 30. August 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Freitag den 3. September d. J. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Valentin
Seyl zu Clarenthal den Ertrag von circa 250 Zwetschenbäumen an Ort
und Stelle versteigern.

Die Steigliebhaber wollen sich zu Clarenthal versammeln.

Wiesbaden, den 30. August 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

5715

Schulgeld.

Mit dem 1. September wird die **2te Hälfte** des Schulgeldes pro lauf. Sommersemester fällig, und werden die betreffenden Eltern resp. Vormünder zur baldigen Entrichtung desselben hiermit aufgefordert.
 Wiesbaden, den 31. August 1858. Maurer, Stadtrechner.

Notizen.

- Heute Dienstag den 31. August Vormittags 11 Uhr:
- 1) Verpachtung städtischer Grundstücke, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 202.)
 - 2) Versteigerung der diesjährigen Obstreife von den Bäumen in den Gärhausanlagen. (S. Tagblatt No. 202.)

Anzeige.

Schöne **Saarbouquets** werden verfertigt. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5716

Neue Meßwaaren

zu auffallend billigen Preisen.

Nachdem nun der größte Theil meiner neuen Waaren eingetroffen, mache ich auf nachstehende in großen Partien **außergewöhnlich** billig eingekauften Kleiderzeuge besonders aufmerksam:

Mehrere Partien **Napolitaine**, das Kleid zu 3 fl.,

eine Partie **Poil de Chevre**, das Kleid zu 4 fl.,

glatter und karirter **Mix-Lustres**, das Kleid zu 4 fl.,

Poblins, das Kleid zu 7 fl.,

ganz feine einfarbige und faconirte französische **Thibets**, das Kleid zu 7 fl.,

eine große **Auswahl** abgepaßte wollene Kleider, in den neuesten

Mustern, das Kleid zu 8 fl., ferner

schwarze und farbige **Seidenzeuge**, das Kleid zu 12 fl.,

eine große Auswahl $\frac{10}{4}$ breites **Damentuch** und **Lamas** von

1 fl. bis 3 fl. per Elle,

$\frac{1}{4}$ breite ächte französische **Kattune** in hell und dunkel, die Elle zu 14 und 16 fr., sowie

eine große Auswahl $\frac{1}{4}$ breiten **Glanz-Möbel-Kattun**, zu 15 fr. die Elle,

$\frac{1}{4}$ breite **Leinwand** zu 10, 12, 18 bis 48 fr. die Elle,

$\frac{14}{4}$ große **Umschlagtücher** von 2 fl. 30 fr. an,

Long-Châles von 5 fl. bis 15 fl. und dgl. mehr bei

Lazarus Fürth,

5717

Langgasse No. 25, neben der Kreidel'schen Buchhandlung.

Ein **Conversations-Lexikon** in 15 Bänden von J. A. Brockhaus ist billig abzugeben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 5718

Bildungs- und Erziehungsanstalt für Mädchen.

Unterzeichnete wird mit Bewilligung hoher Landesregierung eine solche zu Wiesbaden ins Leben rufen, und soll das Wintersemester mit dem 12. October l. J. beginnen.

Die Anstalt ist zunächst für Mädchen vom 6ten bis zum 14ten Lebensjahre bestimmt. Diese sollen in den 4 Klassen derselben einen gründlichen Unterricht in der Religion, Geschichte und Geographie, deutscher, französischer und englischer Sprache mit ihrer Literatur, in Naturkunde, Rechnen, Schönschreiben, Zeichnen, Gesang und weiblichen Handarbeiten erhalten.

Solche, welche sich über das vierzehnte Lebensjahr weiter zu bilden wünschen, werden in einer dem Zwecke entsprechenden Selecte Gelegenheit hierzu finden.

Es wird Sorge getragen werden, daß der Unterricht streng für die wirklichen Bedürfnisse des Lebens berechnet bleibt und auch bis zum vierzehnten Lebensjahre in allen Fächern ein möglichst abgeschlossenes Ganze bildet.

Für Schülerinnen, welche in der Anstalt ihre Aufgaben unter Beaufsichtigung einer Lehrerin zu machen wünschen, werden nach den Lehrstunden Arbeitsstunden eingerichtet.

Eine Hauptaufgabe der Vorsteherin wird sein, den Schülerinnen eine religiös-sittliche Erziehung angedeihen zu lassen.

Außer der Vorsteherin werden Unterricht erteilen: Herr Conrector Bogler, Herr Oberlehrer Dr. Thielmann, Herr Lehrer Welcker, Herr Lehrer Bouffier und Fräulein Wirth. Auch werden nach Bedürfniß noch andere Lehrer gewonnen werden.

Die Uebung der französischen Conversation wird eine Dame leiten, welche diese Sprache als Muttersprache redet.

Ein Beirath, aus der Zahl der Eltern gebildet, soll jedes Halbjahr einmal zur Berathung in die Lehrerconferenz eingeladen werden, sowie sich denn überhaupt die Schule in die engste Verbindung mit dem Elternhause setzen wird.

Am Schlusse eines jeden Vierteljahres wird den Eltern ein Zeugniß über Fleiß und Betragen ihrer Töchter mitgetheilt.

Nähere Auskunft ertheilt die Unterzeichnete und ist in ihrer Wohnung: Schwalbacherstraße No. 14, täglich Vormittags von 9—12 Uhr zu sprechen, vom 8. October an in dem Local der Anstalt: Louisestraße No. 21.

Anmeldungen bittet man alsbald zu machen.

Wiesbaden, den 24. August 1858.

5583

Charlotte Snell.

Wein-Essige

zum Einmachen, eigner Fabrik, unter Garantie der Haltbarkeit, in rother gelber und weißer Farbe, empfiehlt en gros & en detail zur gefälligen Abnahme bestens

5632

Jacob Seiberth
am Uhrthurm.

Zimmerspäne

werden verkauft auf meinem Bauplätze am Bierstadter Weg.

5719

Kochendörfer.

Die diesjährige Erndte von $\frac{1}{2}$ Morgen **Safer** ist zu verkaufen. Das Nähere bei **G. C. Bücher** im Pariser Hof.

5720

Deutsche Volksbibliothek.

Neue Folge
in wöchentlichen Lieferungen.

Die nunmehr vollendete wohlfeile Ausgabe der Dichter, mit deren Werken vor sechs Jahren eine **Volksbibliothek von Meisterwerken der deutschen Literatur** eröffnet wurde, hat ihren Zweck aufs Vollständigste erreicht, indem sie in die weitesten Kreise unseres Volkes gedrungen ist. Tausende von Familien sind damit durch augenblicklich kaum merkbare Opfer in den Besitz von Dichtungen gelangt, welche als die Blüthe des seit kaum hundert Jahren zu neuem Leben erwachten deutschen Geistes erscheinen. Sie haben dadurch für sich und ihre Kinder einen Hausschatz erworben, der, indem er den Einzelnen erfreut und veredelt, für die Gesamtheit die besten Früchte tragen muß.

Nach solchem Erfolge erscheint der Gedanke, die Volksbibliothek fortzusetzen, als ein natürlicher und fruchtbarer, und die Cotta'sche Buchhandlung sieht in ihrem Verlag die reichlichen Mittel geboten, eine zweite Reihe zu eröffnen, die sich der ersten aufs Würdigste anschließen wird. — Vor Allem ist die Wahl auf die für einen großen Leserkreis bestimmten Schriften des Mannes gefallen, der mit unsern größten Dichtern die Ehre theilt, dem deutschen Namen die Achtung aller Völker erobert zu haben. Es erscheinen also

Humboldt's Kosmos und Ansichten der Natur.

An diese Werke des großen Naturforschers werden sich die epischen Dichtungen **Lenau's**, **Zedlig's** poetische Werke, die besten der **Issland'schen** Theaterstücke, **Houwald's** beliebte Schriften und einige der edelsten Erzeugnisse deutscher Gemüthlichkeit und Laune anschließen: **Hippel's** Lebensläufe und Kreuz- und Querszüge und **Hebel's** Schatzkästlein; ferner einige Meisterwerke aus der frühesten Glanzperiode unserer Literatur; die **Nibelungen**, **Gudrun**, das kleine **Heldenbuch** in den ausgezeichneten Uebersetzungen von **Simrock**; endlich jenes für unsere ganze ästhetische Bildung so wichtige großartige Werk, durch das der größte hellenische Dichter zuerst unser Eigenthum geworden und das bis jetzt nicht übertroffen ist, der **Homer von Voss**. Von Oktober dieses Jahres an erscheinen

Humboldt Kosmos und Ansichten der Natur,
Lenau's epische Dichtungen: **Albigenser**, **Faust** und **Savonarola**,
Issland dramatische Werke,
Zedlig Gedichte und Dramen,
Voss Homer's Werke,
Houwald sämtliche Werke,
Simrock Nibelungen, Gudrun, kleines Heldenbuch,
Hippel Kreuz- und Querszüge, Lebensläufe,
Hebel Schatzkästlein

in 100 Lieferungen

von circa 10 Bogen Schillerformat à 12 fr.

Es genügt also die kleine wöchentliche Ausgabe von nur 12 fr. oder 4 Sgr., um nach und nach diese inhaltreiche Bibliothek zu erwerben. Niemand wird durch die Subscription zu Abnahme einer

bestimmten Anzahl von Bändchen verbindlich gemacht: Jeder kann zurücktreten, wenn es ihm beliebt. Späterer Eintritt in die Subscription kann aber nur Denen gestattet werden, welche die bereits erschienenen Lieferungen nachträglich übernehmen.

Einzelne Autoren oder Lieferungen werden nicht abgegeben.

Wir glauben mit voller Zuversicht auch für diese von so vielen Seiten gewünschte Fortsetzung der Volksbibliothek auf die Theilnahme aller Freunde vaterländischer Bildung und Literatur zählen zu dürfen.

Wir haben in unsern Geschäftslocalen eine Liste zur Einzeichnung aufgelegt und laden dazu ergebenst ein.

Chr. W. Kreidel'sche Buchhandlung.

1

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Obstversteigerung zu Hof Geisberg.

Samstag den 11. September Nachmittags 2 Uhr kommt die diesjährige sehr ansehnliche Obsterzeugung, **Äpfel, Birnen und Kastanien**, zur öffentlichen Versteigerung.

223

Die Gutsverwaltung.

Die Ausstellung der zu verlooßenden Gegenstände zum Besten der Kleinkinder-Bewahranstalt findet heute Dienstag den 31. August und die darauffolgenden Tage Morgens von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Vorzimmer des KurSaals statt.

Wiesbaden, den 31. August 1858.

Der Vorstand. 329

Tapeten-Lager.

Unser Tapeten-Lager ist durch die neuesten Dessins in größter Auswahl auf das reichhaltigste aus den berühmtesten Fabriken Deutschlands neu ergänzt worden, welche wir zu sehr billigen Preisen erlassen können.

Ebenso bringen wir unser Lager von **Boden- und Möbel-Wachstuch** und von **Teppichen** in empfehlende Erinnerung.

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße.

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugen binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

4371

Rothe & Comp. in Berlin.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse.

5721

Saalgasse No. 9 sind **Simbeer-Äpfel** zu verkaufen.

5722

Photographisches Institut,

Marktstraße No. 42.

Aufnahme finden täglich statt bei jeder Witterung. Bilder werden in jeder Branche gefertigt. 4284

Soeben eingetroffen eine frische Sendung

Kiefernadel-Decoct zu Bädern,

Extract

Balsam

Fußbädern,

sowie die verschiedenen andern **Kiefernadelfabrikate** bei

C. Leyendecker & Comp.,

269

große Burgstraße.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

besten Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei **G. D. Linnenkohl.** 5637

Rechte Haarlemer Blumenzwiebeln

in den schönsten Sorten und Farben, als: einfache und gefüllte **Hyacinthen, Tazetten, Tulpen, Anemonen, Ranunkeln, Schneeglöckchen** und **Crocus** empfiehlt zu billigsten Preisen

Conr. Mollath Wittwe,

5611

Metzgergasse No. 22.

Muhr-Kohlen.

Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen können diese und die nächste Woche vom Schiff bezogen werden bei

5748

Ch. Horcher in Schierstein.

Ausgesetzte **Glacé-Handschuhe** zu 30 fr., sowie in guter Waare zu 48 fr. empfiehlt

Ferd. Miller.

5749

4 Pfund vorzügliches Schwarzbrot 15 fr.

5723

bei **S. Serzheimer.**

Bauschutt

kann abgeladen werden an meinem Bauplatz am Bierstadter Weg. 5719

Rochendorffer.

Ein schwarzer **Wachtelhund** ist zu verkaufen Hochstätte No. 28. 5724

Taunusstraße No. 2 werden aus freier Hand verschiedene sehr schöne und gut erhaltene **Möbel** verkauft. 5232

Vorzügliche **Simbeer- und Süßäpfel** sind zu haben bei

5725

Ph. Schmidt, Schulgasse No. 11.

Langgasse No. 44 sind gute **Äpfel** zu verkaufen.

5726

Zwei 2" starke, 25' lange **Kiefern-Diele** sind zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5727

Gute **Späne**, per Korb 3 fr., bei

5728

H. Bager, Heidenberg No. 58.

Im Hirsch auf dem Heidenberg ist **Korustroh** und **Heu** zu haben. 4883

Für eine stille Familie wird eine Winterwohnung von 3 Zimmern, nebst Zugehör, jedoch ohne Möbel, gesucht. Zu erfragen im schwarzen Bock bei **Rudolph**. 5729

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und bürgerlich kochen kann, sucht in einer stillen Haushaltung eine Stelle auf **Michaeli**. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5730

Es wird auf **Michaeli** ein Mädchen, das gut zu kochen versteht und Hausarbeit mit besorgt, gesucht. Nur die, die gute Zeugnisse aufweisen können, mögen sich melden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5673

Es wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen auf **Michaeli** gesucht. Näheres zu erfragen **Louisenstraße No. 21**. 5676

Eine perfecte Köchin

wird in eine Restauration nach **Mainz** gesucht. Näheres in der Exped. 5696

Une dame française ayant donné pendant dix ans le premiers cours dans une des premières pensions de l'Allemagne, désire trouver une place à conditions avantageuses dans un pensionnat ou dans une famille. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 5731

Ein Mädchen sucht einen Dienst auf **Michaeli** als Hausmädchen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5732

Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren, sowie in allen Hausarbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle und geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5733

Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie oder bei erwachsenen Kindern. Näheres **Taunusstraße No. 25**. 5734

Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf **Michaeli** eine Stelle in eine stille Haushaltung. Zu erfragen in der Exped. dieses Blattes. 5735

Ein solides Frauenzimmer, welches längere Jahre als Kammerjungfer gedient und ganz perfekt Kleidermachen, fein Waschen, Bügeln, Frisiren, auch Bugmachen versteht, wünscht in gleicher Eigenschaft als Kammerjungfer oder als Erzieherin bei Kinder placirt zu werden. Gefällige Offerten beliebe man unter **C. D.** bei **Fr. Maurer** im **Hamburger Hof** abzugeben. 5736

Ein Frauenzimmer, welches in der Kochkunst perfect ist, empfiehlt sich den resp. Herrschaften zur Kochfrau und zur Aushülfe. Das Nähere zu erfragen **Heidenberg No. 5**. 5737

Ein Dienstmädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird zu miethen gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 5738

Ein reinliches Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf **Michaeli** d. J. in Dienst gesucht. Von wem, sagt die Exped. 5739

Ein fleißiger Bursche, der alle Arbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich oder später eintreten. Näheres in der Exped. 5740

Ein militärfreier Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausbursche und kann gleich eintreten. Näheres zu erfragen in der Exped. dieses Blattes. 5741

700 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auf den 1. Oktober zu verleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5742

Ein **Aermelknöpfchen** von Granat ging verloren. Gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5743

Am Sonntag Nachmittag wurde von der Mauergasse bis zur Mehrgergasse ein neues **Kinderstiefelchen** verloren. Der Finder ist gebeten, dasselbe auf dem Laanusbahnbureau oder in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 5744

Ein goldener **Uhrschlüssel** (Stift) nebst Charivari wurde Sonntag Mittag in der Laanustrasse verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben fl. Schwalbacherstrasse No. 1 abzugeben. 5745

Gefunden

ein **Maassstab** und ein **Bleistift** und kann abgeholt werden bei Bedell Immel. 5746

Verlängerte Kirchgasse No. 15 ist ein Logis im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller &c. auf 1. October zu vermietthen. 5747

Aufruf

zur Unterstützung der Abgebrannten in Oßdilln, Amts Dillenburg.

Die Gemeinde Oßdilln, im Amte Dillenburg, ist am 6. d. M. von einem solchen schweren Brandunglücke heimgesucht worden, daß der größere Theil des Orts mit fast allen in den Gebäuden befindlichen Hausgeräthen, Kleidungsstücken, Frucht- vorräthen und Lebensmitteln ein Raub der Flammen geworden ist.

Schleunige Hülfe thut dringend noth, und dies um so mehr, als die Abgebrannten meistens arme Leute sind, denen es nun an Allem mangelt; und wenngleich auch zur Abwehr der dringendsten Noth schon von manchen Seiten beigezeichnet worden ist, so fehlt es doch noch sehr an Naturalien und Geld zur Anschaffung der nöthigsten Lebensbedürfnisse.

Herzogliche Landesregierung hat deshalb genehmigt, daß zum Besten der Beschädigten eine allgemeine Collecte an Geld und Naturalien in sämtlichen Gemeinden des Herzogthums stattfinde, und ergeht demgemäß hiermit an alle edlen Menschenfreunde der hiesigen Stadt die dringende Bitte, durch Beisteuer milder Gaben zur Linderung der Noth nach Kräften beizutragen, indem sich die Unterzeichneten, bei welchen Listen zur Einzeichnung der Beiträge offen liegen, zur Empfangnahme von milden Gaben bereit erklären.

Bei dem bekannten Wohlthätigkeitsinne der Bewohner hiesiger Stadt darf wohl auf einen recht ergiebigen Ertrag der Collecte in hiesiger Stadt mit Sicherheit gerechnet werden.

Wiesbaden, den 21. August 1858.

Fischer, Bürgermeister.

Conlin, Bürgermeister-Adjunkt.

C. Christmann, Feldgerichtschöffe.

Ph. Göbel, Stadtvorsteher.

C. Götz, Feldgerichtschöffe.

W. Habel, Stadtvorsteher.

M. Panterbach, Feldgerichtschöffe.

L. Meckel, Stadtvorsteher.

J. J. Möhler, "

F. C. Nathan, "

W. Deffner, "

W. Voß, Feldgerichtschöffe.

G. Quersfeld, Stadtvorsteher.

D. Röhr, "

G. D. Schmidt, Feldgerichtschöffe.

A. Stein, Stadtvorsteher.

Chr. Weil, Feldgerichtschöffe.

J. Weil, Stadtvorsteher.

Ph. Wengandt, Feldgerichtschöffe.

Jac. Wengandt, Stadtvorsteher.

Jac. Wintermeyer, Feldgerichtschöffe.

Chr. Zollmann, Stadtvorsteher.

Für die Brandbeschädigten zu Oßdilln ist eingegangen:

Bei Stadtrath Christmann:

Von Hr. D. M. Dr. Müller ein Ducaten; von Hr. Obristl. Ebel 2 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 31. August: Zum Vortheile des Orchester-Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen. (Neu einstudirt und mit den Original-Recitativen:) **Figaro's Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten. Musik von W. A. Mozart.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Dienstag

(Beilage zu No. 203)

31. Aug. 1858.

Taunus-Hôtel in Höchst.

Bei dem Manöver und Feldlager der nassauischen Truppen bei Höchst vom 1. bis 21. September d. J. erlaube ich mir obiges **Hôtel** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Dieser komfortabel eingerichtete, mit gut möblirten Zimmern und Betten, einem großen Speisesaal und einer parkartigen Gartenanlage umgebene **Gasthof**, wo man aus den oberen Zimmern die Aussicht über das ganze **Feldlager** hat, ist unmittelbar an der Eisenbahn-Station von **Wiesbaden, Frankfurt und Bad: Eoden** kommend gelegen.

Table d'hôte um 1 Uhr, Diners à part und Restauration zu jeder Tageszeit.

5701

J. H. Kost jun.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blässeften Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem

Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchs-anweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergertthor No. 2. 4374

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen

können direct vom Schiff bezogen werden bei
5890

August Dorst.

Zu verkaufen:

1) Eine schon seit Jahren sehr frequente Wirthschaft, verbunden mit einer Gartenwirthschaft, ist wegen Sterbfall des Eigentümers unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dieselbe besteht aus einem zweistöckigen, mittelgroßen, sehr gut gebauten Wohnhause, einem daranstoßenden Wirthsgarten, Gemüsegarten, nebst Scheuer und Stallung. Auf Verlangen können auch einige Aecker und Wiesen in Kauf gegeben werden.

2) Eine schöne Besitzung in dem Rheingau, zwischen Oestrich und Geisenheim, mit der schönsten Aussicht auf den Rhein, bestehend aus einem sehr solid gebauten zweistöckigen Wohnhause, einem sehr schön angelegten Obst- und Gemüsegarten und nebst Hof. Dasselbe wird wegen Wohnortsveränderung sehr billig abgegeben.

3) Eine Mühle mit beständiger Wasserkraft, eine Viertelstunde von einer Stadt am Rhein gelegen, nebst 14—18 Morgen Acker- und Wiesenland, einem großen Wohnhaus und Garten. Das Ganze eignet sich durch seine schöne Lage sowohl, als besonders durch den wasserreichen Bach, welcher mit dem klarsten Quellwasser die Mühle treibt, zu einer großen Bierbrauerei oder Kaltwasserheil-Anstalt; das dazu gehörige Terrain eignet sich ganz vorzüglich mit geringen Kosten zur Anlegung von Felsenkellern. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.,

299

große Burgstraße.

Ruhr-Kohlen

bester Qualität und billig am Schiff zu haben bei

5666

J. K. Lembach, Viebrich.

Ein Gymnasiast sucht Kost und Logis. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5702

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage u. d. Freitage.)

- Dogheimer Chaussee ist auf den 1. October ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 5703
- Friedrichstraße No. 31 im unteren Stock des Vorderhauses ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet auf den 1. October zu vermieten. 5704
- Häfnnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4798
- Heidenberg No. 19 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5705
- Heidenberg No. 19 gleicher Erde kann ein junger Mensch Schlafstelle haben. 5706
- Kapellenstraße bei G. Baum ist auf den 1. October in seinem Landhause eine Wohnung, bestehend in einem Salon, 3—4 Zimmern, Küche und 4 Dachstuben nebst sonstigem Zubehör, zu vermieten. 4740
- Kirchgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 5135
- Kirchgasse No. 9 bei Lackirer Jumeau ist der untere Stock zu vermieten. 4894
- Kirchgasse No. 11 Bel-Étage ist ein Salon nebst zwei Zimmern, schön möblirt, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 5211
- Kirchgasse No. 18 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende schön möblirte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst. 5573
- Kirchgasse No. 25 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5650

- Kleine Webergasse No. 7 ist eine kleine Mansardwohnung auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 5683
- Louisenplatz No. 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 5046
- Louisenstraße No. 26 ist die dritte Etage auf den 1. October zu vermieten. 5350
- Marktstraße No. 42 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5707
- Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.** 5708
- Mehrgasse No. 32 ist im mittleren Stock und im Hintergebäude eine Wohnung zu vermieten. 5709
- Mühlgasse No. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 5508
- Mühlgasse No. 5 ist der mittlere Stock mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4402
- Nerostraße No. 28 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5653
- Nerostraße 35 ist der untere Stock auf den 1. October zu vermieten. 5652
- Neugasse No. 18 ist ein Logis an eine stille Familie zu vermieten. 5395
- Nerostraße No. 49 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 5654
- Oberwebergasse 22 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 4737
- Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Dachkammern, Küche, Waschküche und Bleichplatz, auf den 1. October zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Pferdestall beigegeben werden. 4529
- Taunusstraße No. 8 ist der 2te und 3te Stock, jeder Stock bestehend in einem Salon, 6 bis 7 Zimmern, einigen Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche und Trockenspeicher, auf den 1. October d. J. zu vermieten. 5710
- Taunusstraße No. 14 ist ein Balkonzimmer mit 1—2 Schlafzimmern mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen. 5711
- In einem Landhause nahe bei der Stadt sind möblirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 4665
- Eine Herrschaftswohnung in einem Landhause, bestehend in 8 vollständig möblirten Zimmern, ist zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Commissionär Wolff, Marktstraße No. 3. 2289

Zu vermieten.

Der Laden in dem Hause des Herrn Lithographen Zingel, Eck der großen und kleinen Burgstraße, ist sogleich oder auch später zu vermieten durch das Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.

Bei Rufus Walther am Heidenberg ist der untere Stock nebst Remise, Stallung, Waschküche, Werkstätte und Garten auf den 1. October zu vermieten. 5218

Auf meiner Sägemühle an der Schwalbacher Chaussee ist der zweite Stock des Vorderhauses im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Anton Dochnahl. 5219

Ein möblirtes Zimmer im neueren Stadttheile ist gleich zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 5142

In einem Landhause nahe dem Kurſaal gelegen, iſt eine möblirte Wohnung, beſtehend in einem Salon (nebt Balkon) mit 2—4 Zimmern, an Kurſremde zu vermietben und ſofort zu beziehen. Näheres in der Expedition dieſes Blattes. 5359

Eine Viertelſtunde von Bieſbaden iſt eine vollſtändige Wohnung im zweiten Stock, beſtehend aus 3 Zimmern, 3 Kabinets, Dachkammer, Küche, Keller und Holzſtall, auf den 1. October zu vermietben. Näheres in der Expedition d. Bl. 5576

In dem Eckhaus der Wilhelms- und Louiſenſtraße No. 18 iſt eine Parterre-Wohnung von 4 Piecen nebt allem Zuchör vom 1. October an zu vermietben. 5578

Ein oder zwei möblirte Zimmer ſind den 1. October billig zu vermietben. Näheres Rheinſtraße No. 5 im vierten Stock. 5579

Eine Herrſchaftswohnung

mit herrlicher Ausſicht, Salon, mehrere Zimmer und ſonſt alles Nöthige enthaltend, iſt mit oder ohne Möbel auf die Kurzeit oder jahrweiſe zu vermietben. Näheres in der Expedition d. Bl. 3388

Eine möblirte Wohnung, 2—3 heizbare Zimmer, auf Verlangen auch Küche, iſt vom 1. October zu vermietben. Näheres in der Exped. d. Bl. 5685

In einem Landhauſe ſind 2 möblirte Zimmer zu vermietben, auf Verlangen kann auch noch Cabinet, Küche, Keller und Holzplatz dazu gegeben werden. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5712

Das an der Schwalbacher Chauſſee No. 9 gelegene kleinere Landhaus von zuſammen 13 Piecen mit oder ohne Garten iſt getrennt oder zuſammen an eine ſtille Familie ſogleich zu vermietben. Das Nähere bei den Herren Leyendecker & Comp. 5713

In Biebrich

ſind in ſchönſter Lage 3 bis 4 nobel möblirte Zimmer einzeln oder zuſammen zu vermietben, können auch ganz oder theilweiſe unmöblirt auf längere oder kürzere Zeit abgegeben werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 5455

Michelsberg No. 25 ſind 2 gewölbte Keller zu vermietben. 5714

Mainz, Freitag den 27. Auguſt.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden

Durchſchnittspreiſen.

897	Säcke Weizen	per Saß à 200 Pfund netto	11 fl. 11 fr.
180	" Korn	180 "	8 fl. 19 fr.
188	" Gerſte	160 "	7 fl. 25 fr.
62	" Hafer	120 "	6 fl. 13 fr.

Der heutige Durchſchnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	33 fr. weniger.
bei Korn	6 fr. weniger.
bei Gerſte	23 fr. weniger.
bei Hafer	34 fr. weniger.

1 Malter Weißmehl à 140 Pfund netto koſtet 11 fl. — fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " 10 fl. — fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Tare 13 1/2 fr.

3 Pfund gemiſchtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 17 fr.